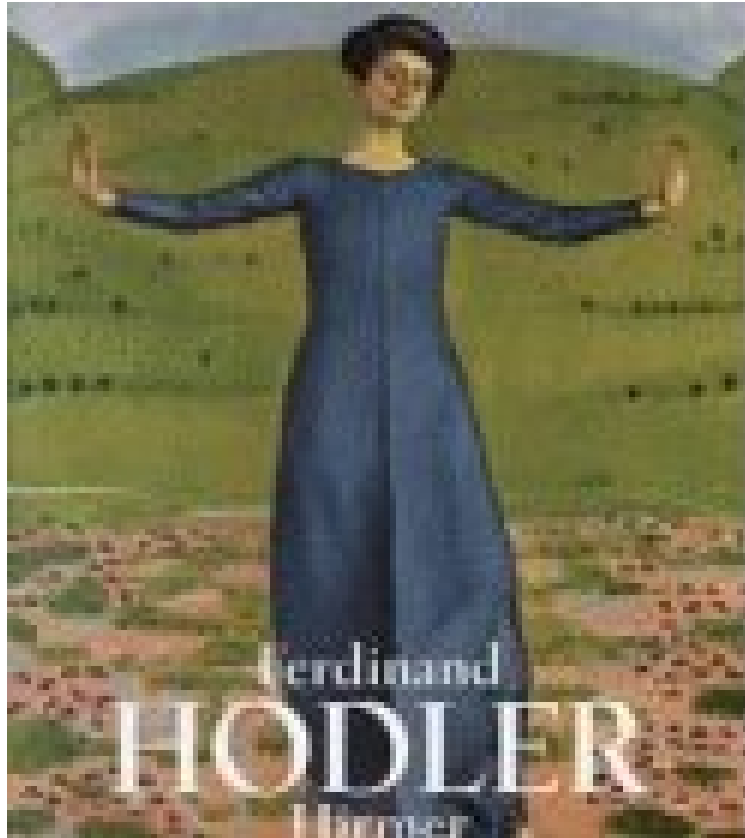


## Ferdinand Hodler

Von Ferdinand Hodler, Rudolf Koella  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #566466 in BcherMarke: HirmerVerffentlicht am: 1999Einband:  
Gebundene Ausgabe297 Seiten | File size: 25.Mb

**Von Ferdinand Hodler, Rudolf Koella : Ferdinand Hodler** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ferdinand Hodler:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

BuchbeschreibungVon Christina StegnerAls Hobbymaler kann ich den Bildband zu Werken des Ferdinand Hodler nur empfehlen. Das Buch enthlt einen umfassenden Bericht ber das Lebenswerk des Knstlers. Die Bilder sind sehr gut widergegeben.

.deFerdinand Hodler (1853-1918) ist der letzte der drei ganz groen Schweizer Maler des Geheimnisvollen im "langen" 19. Jahrhundert: Nach dem Mystiker der Dunklen, Johann Heinrich Fssli, und nach dem melancholischen Verzauberer der Welt, Giovanni Segantini, steht Hodler schlielich am Wendepunkt zur Moderne. Dabei vereint er in seiner ganz individuellen Kunst drei Richtungen der Malerei, die zunchst gar nicht miteinander zu verbinden zu sein scheinen: Impressionismus, Symbolismus und Realismus. Nach seiner Ausbildung als Dekorationsmaler -- was in seinem Werk immer wieder anklingt -- wendet er sich zunchst whrend seines Studiums in Genf ab 1871 den franzsischen

Impressionisten zu. Schon bald darauf faszinieren Hodler, der sich den Rosenkreuzern anschliet, lebensphilosophische Themen, die zu einer entrckten Statuarik seiner allegorischen Bildkompositionen fhren. Parallel dazu schafft er immer wieder realittsnahe Landschaften und Portrts. Daher oszilliert sein Werk schwer greifbar zwischen den starren Kategorien der Kunstgeschichte, was durchaus ein Qualittsmerkmal sein drfte. In traumwandlerischer Sicherheit wendet er sein strkstes Mittel an: die immer individuelle und daher identifizierbare typische sthetische Behandlung der Farbe. Genau dies ist denn auch der Punkt, weshalb den Ausstellungsmachern der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung in Mnchen und des Von der Heydt-Museums in Wuppertal dafr zu danken ist, dass sie 1999 mit der Erstellung des monographischen Katalogs den Hirmer Verlag in Mnchen betrauten: die leuchtenden und brillianten Farbabbildungen sowie die gewohnte hervorragende Gesamtqualitt des Buches machen daher noch den Katalog ber die Malerei Hodlers zu einem adquaten Zeugnis seiner singulren farblichen sthetik. Zudem zeigen die zahlreichen Abbildungen von Vorzeichnungen sowie die Aufnahme von Dokumenten in den Katalog Hodlers Weg zu seiner faszinierenden Kunst. Dass das schne, fest gebundene Buch darber hinaus durch die Beitrge renommierter Forscher -- neben Rudolf Koella noch Peter Vignau-Wilberg, Jura Brschweiler, Hans Lthy, Manfred Hettling und Franz-Joachim Verspohl -- zum wissenschaftlichen Standardwerk wird, macht es insgesamt zu einem uerst erfreulichen Buchereignis. --Dr. Ernst Seidl